

Thema: Nanotechnologie

27. Oktober 2009

Seite 5/11

Nanotechnologie

SEITE EMPFEHLEN

Vorerst

Entwarnung für Kosmetika



Die Wirkung von Nanoteilchen in Kosmetika ist noch nicht erforscht. Bekannt ist, dass Nanopartikel über Haut, Augen, Magen-Darm-Trakt und Lunge in den Organismus oder direkt über die Nase ins Gehirn gelangen können.

Bereits seit Jahren werden nanoskalige Stoffe wie Titandioxid und Zinkoxid in Cremes und anderen Kosmetika eingesetzt. Die Teilnehmer einer Expertenrunde aus Wissenschaft und Industrie im BfR im April 2006 waren sich einig, dass es für Gesundheitsgefahren durch die Anwendung solcher Produkte "derzeit keine Hinweise" gebe. Nanopartikel verbleiben hauptsächlich auf der Hautoberfläche. Zwar dringen sie über Haarfollikel auch in tiefere Schichten ein. Wenn die Haare wachsen, werden sie aber wieder an die Oberfläche befördert. Anders bei verletzter Haut. "Da geht alles hinein; das ist untersucht", sagt Toxikologe Krug.

Doch über die Wirkung von Nanoteilchen aus Kosmetika im menschlichen Organismus weiß man nur wenig. Wissenschaftler der

US-Umweltbehörde EPA hatten Gehirnzellen von Mäusen mit Titandioxidpartikeln in Nanogröße vermischt. Als Reaktion setzten die Hirnzellen aggressive Sauerstoffmoleküle frei. Dieser oxidative Stress kann die Nervenzellen im Gehirn schädigen. Einfach auf den Menschen übertragen lassen sich diese Resultate aber nicht. "Das ist nur ein Mosaiksteinchen, dem weitere Untersuchungen folgen müssen", sagt Dr. Michael Gelinsky.

Der Wissenschaftler beschäftigt sich am Dresdner Max-Bergmann-Zentrum für Biomaterialien mit der Wirkung von Nanoteilchen auf verschiedene Zelltypen. "Bisher wissen wir nur, dass Nanopartikel über die Haut, die Augen, über den Magen-Darm-Trakt und die Lunge in den Organismus oder direkt über die Nase ins Gehirn gelangen können."

(oet)

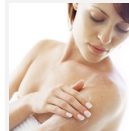
Inhaltsverzeichnis

- » Übersicht
- » Größe - Wie winzig ist ein Nanopartikel?
- » Pro & Contra - Schöne Nano-Welt?
- » Gefahr - Sind Nanoprodukte schädlich?
- » Vorerst
- » Inhalieren - Schlimmer als Feinstaub
- » Nanolebensmittel - Aus Erfahrung gut?
- » Angebot & Nachfrage - Ein riesiger Markt?
- » Nanozusätze - In aller Munde
- » Keine Deklaration - Black Box
- » Antibiotika - Resistenz durch Nanosilber

Seite 5/11

» MEHR THEMEN ANZEIGEN

Top-News



Boykottiert die Pharmaindustrie aus Profitdenken wirksame Medikamente? Die Neurodermits-Salbe Reviderm ist kein Beleg dafür.

Bauen / Wohnen / Renovieren

- Testberichte
- Nachwirkungen
- Leserfragen
- News
- Themen
- Über uns

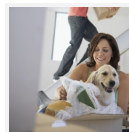


Neueste Testberichte

- » Mittel gegen Vorratsschädlinge
- » Fertigparkett
- » Mottenschutzmittel
- » Putzmittel, Allzweckreiniger
- » Nackenstützkissen
- » Mittel gegen Blattläuse
- » Waschmittel, Colorwaschmittel

» MEHR TESTBERICHTE ANZEIGEN

News



Staffelmieten können mit einem Kündigungsausschluss kombiniert werden. Das hat der BGH jetzt bestätigt. » News lesen



Peinliches Ergebnis für die Gabriel-Lampe: Die Energiesparlampe erzeugt mehr Elektrosmog als jede andere, die ÖKO-TEST untersucht hat. » News lesen



Wenn der Vermieter den Handwerker nicht reinlässt, bleibt er auf dem Schaden sitzen, urteilte das Amtsgericht Münster. » News lesen

» MEHR NEWS ANZEIGEN

- ANZEIGE -



Sonnige Aussichten für maximalen Ertrag: Solaranlagen von Sovello